

Abonnements

werden von den Postanstalten, den Briefträgern und unseren...
Verlagspreis monatlich 1,60 Reichsmark zuzügl. Postgeb.



Anzeigen

werden im Verlage: Berlin W 35, Lützowstraße 87, von unseren...
Abonnenten erhalten auf Familienanzeigen 25 Prozent Rabatt.

Teltower Kreisblatt

Fernsprech-Anschluß:
Sammel-Nr. B 2 Lützow 0671.

Täglich erscheinende Zeitung.

Postcheckkonto:
Berlin 1519 51.

Nr. 172.

Berlin, Dienstag, den 25. Juli 1933.

78. Jahrg.

Ämliches.

Weitere amtliche Bekanntmachungen sind im Inzeratenteil
dieser Nummer veröffentlicht.

Zuführleistungen für Abfuhr von Steinmaterialien

Die Zuführleistungen für Abfuhr von Steinmaterialien auf
den Kreischauffen sollen an kreiseingeleitete Fuhr-
unternehmer vergeben werden.

Es haben nur solche Angebote Gültigkeit, die mit der
„Angebot für Zuführleistungen auf den Kreis-
chauffen“

versehen sind und bis zum 31. Juli 1933, mittags 12 Uhr,
an den Kreisamtshaus des Kreises Teltow, Berlin W. 35,
Viktoriastraße 18, Zimmer 30, eingereicht werden.

Kreisamtshaus des Kreises Teltow. Roennede.
A. II. 2891.

Verkehrserleichterung.

Auf der Kreisbürgeramtsstraße Königswusterhausen—
Wend.-Bühlhof, finden von km 26,4—27,4 (Eisbahnweg
von Königswusterhausen) vom 25. d. Mts. ab etwa
3 Wochen Bauarbeiten (Verbreiterung und Teerung) statt.

c. Landrat des Kreises Teltow. Roennede.
A. II.

Forkfall der Beschlagnahme am Verfassungstage
(11. August).

Durch Verordnung über das öffentliche Flaggen vom
29. Juni 1929 war angeordnet, daß die staatlichen und
kommunalen Dienstgebäude sowie die Gebäude der öffent-
lichen Schulen am Verfassungstage (11. August) ohne
besondere Anordnung zu besetzen sind.

Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt
in London.

Um an den Schlußverhandlungen der W. W. S.
teilzunehmen.

Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt ist Montagnach-
mittag in London eingetroffen, um an den Schlußver-
handlungen der Weltwirtschaftskonferenz
teilzunehmen.

Zwei weitere Kreise arbeitslosenfremd.

Weitere Erfolge der Bekämpfung der
Arbeitslosigkeit in Ostpreußen.
Königsberg, Pr. Der Landrat des Kreises Heils-
berg hat dem Oberpräsidenten Stahel gemeldet, daß die letzten
Arbeitslosen des Kreises Arbeit erhalten hätten.

Hannover. Wie aus einer Meldung des Gauleiter-
Stellvertreters Schmalz an den Ministerpräsidenten Göring
hervorgeht, ist der Kreis Northeim von Wohlfahrts-
erwerbslosen freigeworden.

Wer darf das Braunhemd tragen?

Die Reichspressstelle der NSDAP teilt mit: Die NSD.
enthält eine Bekanntgabe des Stellvertreters des Führers,
Adolf Heß, über die Berechtigung zum Tragen des
Braunhemdes.

Sechzig Jahre „Der Reichsbote“. Aus Anlaß des sechzig-
jährigen Jubiläums der Tageszeitung für deutsche protestan-
tische Politik „Der Reichsbote“ erschien eine Sondernummer
dieser Zeitung, der Wehrkreisprediger Müller ein besonderes
Glaubensbekenntnis gewidmet hat.

Frau Dr. Goebels legt den Ehrenrosen im Deutschen
Museum nieder. Frau Dr. Goebels, Ehrenvorsitzende des
Deutschen Museums und die beiden Vorführerinnen Dr.
Oelenstein und Prof. G. v. Weeg haben ihre Rosetten im
Deutschen Museum gemeinschaftlich niedergelegt.

Zwei Millionen neue Arbeitsplätze

In erster Linie Familienväter wieder in den Arbeitsprozeß eingereiht

Aus den jetzt vorliegenden, am 31. Mai d. J. abge-
schlossenen Statistiken der Krankenkassen über die Zahl der
Beschäftigten geht hervor, daß die Zahl der Beschäftigten in
einem noch stärkeren Umfang eine Zunahme erfahren hat,
als das aus dem Bericht der Reichsanstalt hervorgeht.

In der Zeit vom 30. Januar 1933, dem Tage der Regierungs-
übernahme durch Reichkanzler Adolf Hitler, bis zum 31. Mai
1933 hat die Zahl der Beschäftigten um 1,7 Millionen zu-
genommen gegenüber nur 660 000 in der gleichen Zeit des
Vorjahres.

Ein zweites wesentliches Symptom ergibt sich aus fol-
gender Statistik: Die Zahl der beschäftigten Männer hat in
der Zeit bis zum 31. Mai 1933 eine Zunahme von 459 000
erfahren, die Zahl der beschäftigten Frauen eine Verminde-
rung von 20 000.

Erhöhter Aufbauwille für den
nationalsozialistischen Staat.

Einsatz aller beschäftigten Kräfte. — Die „Altparteigenossen“
sollen bevorzugt Arbeit erhalten.

In einer Verfügung des Stellvertreters des Führers,
Adolf Heß, heißt es:

Alle Nationalsozialisten, gleichgültig, ob sie sich in partei-
amtlicher oder privater Stellung von entsprechendem Ein-
satz befinden, haben nach bestem Können Sorge zu tragen,
daß noch arbeitslose Mitglieder der NSDAP, deren Ein-
trittsdatum vor dem 30. Januar 1933 liegt, bevorzugt in
Arbeit kommen.

Die Beitrittserklärung nach dem 30. Ja-
nuar 1933, also zu einer Zeit, da die Mitgliedschaft zur
NSDAP nur Vorteile in Aussicht stellte, darf grundsätzlich
nicht von ausschlaggebender Bedeutung in der Beurteilung
und Verwendung der Beigetretenen sein.

Über alle Einzelinteressen steht das Interesse
der Gesamtheit. Das Interesse der Gesamtheit er-
fordert den Einsatz aller beschäftigten Kräfte für
den Aufbau unseres nationalsozialistischen Staates.

München. Der stellvertretende Führer Rudolf Heß
gibt weiter in der NSD. bekannt: Sofern Angehörige
von im Dienst an der Bewegung gefallenen Nationalsozia-
listen noch arbeitslos sind, bitte ich um eine ent-
sprechende Meldung an mich (München, Braunes Haus). Die
möglichst in dreifacher Ausfertigung zu sendende Meldung hat
zu enthalten:

1. Name, Todesart und -tag des Gefallenen; 2. Name,
Anschriß, Beruf und Mitgliedsnummer des Arbeitsfindenden;
3. kurzen Lebenslauf unter Hervorhebung der Arbeit, für die
der Bewerber sich besonders geeignet hält.

Sofern im Dienst an der Bewegung verwundet
Nationalsozialisten noch arbeitslos sind, bitte ich
um eine entsprechende Meldung an mich. Dieselbe hat zu
enthalten: 1. Name, Anschriß, Beruf, Mitgliedsnummer, Ort,
Tag und Art der Verwundung des Arbeitsfindenden; 2. kurzen
Lebenslauf unter Hervorhebung der Arbeit, für die der Be-
werber sich besonders geeignet hält.

Nationalsozialismus und Wirtschaft.

Berlin. Im früheren Herrenhaus fand am Montagabend
eine Rundung der Führer des Kampfbundes für den ge-
werblichen Mittelstand statt. Ueber grundsätzliche Fragen
der deutschen Wirtschaft sprach der Gaukammerführer
Dr. Hunkel, der betonte, daß die Programme der alten
Parteien, die Wirtschaft in einen gelunden Zustand zu
bringen, gescheitert seien. Man habe zu viel auf die äußere
Form gesehen und dabei den Inhalt übersehen.

Der Begriff des deutschen Sozialismus

Eine Unterredung mit Reichsarbeitsminister Selbte.

Der Reichsarbeitsminister und Führer des Stahlhelm,
Franz Selbte, empfing auf der Fahrt nach dem Gülden
Bayerens in Nürnberg den Chefredakteur des „Fränkischen
Kurier“, Dr. Rudolph Rötter, zu einer Unterredung, wo-
bei er u. a. ausföhrte:

Das stärkste innere Erlebnis dieses halben Jahres, das
deutsche Wunder, ist das Zusammenwachsen der
Nation, ausgehend von dem Zusammenwachsen Hinden-
burgs und Hitlers, ist die Offenbarung des Führers vor der
Nation, ist die freudige, reiflose vertrauensvolle Hingabe aller
wirklichen Deutschen an Adolf Hitler. Denken wir zurück an
die grauen Novemberwochen des Jahres 1918. Jeder einzelne
Mann war wertvoll, der auffand, die Fahne der Gefallenen
in der Faust, die Fahne der Hoffnung und des Glaubens an
Deutschland, und den Frontgeist im Herzen. Von jener
Stunde an haben Tausende jener Vorkämpfer, haben Adolf
Hitler im Süden und ich im Norden um den Geist des deut-
schen Volkes gerungen, und jeder hat ehrlichen Herzens und
innerer Ueberzeugung den wirksamsten und den gang-
barsten Weg gesucht, um aus dem Wirnis der Demo-
kratie zur Geschlossenheit der nationalen
Energien durchzuschlagen.

Der Stahlhelm war nie etwas anderes als der Hüter
des Frontgeistes. Ich glaube, es war 1922, da sagte Hitler
wörtlich: Jeder wahnsinnig nationale Gebante ist letzten Endes
sozial, d. h. wer bereit ist, für sein Volk so vollständig ein-
zutreten, daß er irdisch

zwei höheres Ideal kennt als nur das Wohlergehen
dieses feines Volkes,

wer unser großes Lieb „Deutschland, Deutschland über alles“
so erfährt hat, daß nichts auf dieser Welt ihm höher steht als
dieses Deutschland, Volk und Land, Land und Volk, der ist
ein Sozialist. — Das war und ist der Sozialismus
des Frontsoldaten Adolf Hitler, und das war
und ist der Sozialismus des Stahlhelm.

Meine Arbeit, so führte dann Selbte noch aus, geht do-
von aus und zielt darauf hin, daß der Arbeiter nicht in mehr
Klassenbewußt auserhalb des Volkes steht, sondern volksbewußt aus der Klasse herausgetreten ist, daß
er seine Fragen nicht mehr egoistisch und kein gibt, sondern
mit Bezug auf Gesamtheit, und darum groß, daß
er weiß, alles hat einem einzigen Gedanken zu dienen: daß
denn Arbeit, die keine haben, erhalten die Arbeit denen, die
sie haben.

Die Neuordnung des Krankenkassenwesens.

Es war schon so etwas wie Tradition geworden, daß die Minister, die das Arbeitsministerium zu verwalten hatten, dem Gemeinwohl der Nation...

Wenn es gelungen, hierin schon Wandel zu schaffen, so zeigt das einen Anfang zu dem einseitigen Anlaufen der Regierungsgeschäfte, die sich bald segensreich auswirken wird. Es muß in diesem Zusammenhange auf die Vereinfachung hingewiesen werden...

Es ist keine Kleinigkeit, hier aufzuräumen und die Ordnung zu reformieren. Die erste Voraussetzung einer Reformarbeit ist die Aufstellung eines einwandfreien Haushaltsplanes...

Von der Spende zum Opfer!

Der Führer des Gesamtverbandes der Deutschen Arbeiter, Preussischer Staatsrat Walter Schumann, M. d. R., wendet sich in einem Aufruf an die Öffentlichkeit...

Zum Wahlsieg der Deutschen Christen

Meldung des Pfarrers Hoffensfelder an Reichspräsident und Kanzler

Der Reichsleiter der Glaubensbewegung Deutsche Christen, Pfarrer Hoffensfelder, hat an den Reichspräsidenten und den Reichskanzler folgende Telegramme gerichtet...

an der der Bischof v. Pappen als Vertreter der Reichsregierung und Staatssekretär Grauert als Vertreter der preussischen Staatsregierung teilgenommen...

Der Reichspräsident hat wie folgt geantwortet: Das Telegramm von der feierlichen Eröffnung der Ausheilung des Heiligen Stodes Christi spreche ich meinen herzlichsten Dank aus...

Harmonische Zusammenarbeit zwischen Kirche und Staat.

Breslau. Der Vorsitzende der Fuldaer Bischofskonferenz, Fürst-Erzbischof Kardinal Dr. Bertram, hat aus Anlaß des Abschlusses des Reichsnotbrotgesetzes...

Das die harmonische Zusammenarbeit von Kirche und Staat zur Erreichung dieser hohen Ziele im Reichsnotbrotgesetz einen feierlichen Ausdruck...

Das Amt für Ständischen Aufbau in der Obersten Leitung der PD, teilte der WSK, zufolge mit: Der Gedanke des ständischen Aufbaues...

Dem ständischen Aufbau entgegen.

Im Einvernehmen mit dem Staatsleiter der PD, der NSDAP, Dr. Lenz, und Herrn Reichswirtschaftsminister Schmitt weise ich darauf hin, daß für alle Fragen des ständischen Aufbaues...

Am die planmäßige Vorbereitung des ständischen Aufbaues zu gewährleisten, ernenne ich für das Gebiet je eines Landes...

„Landesleiter für ständischen Aufbau“: Ostpreußen: Pg. Walbemar Magunia, Königsberg i. Preußen...

Im Bereiche eines Landesamts aufgestellte Gauführer für ständischen Aufbau haben die Landesleiter zu unterstützen und ihre Durchführung der nötigen Maßnahmen im Bereiche ihres Gaus zu sorgen.

9. Volksschuljahr als „Landjahr“.

Wie verlautet, hatte der preussische Kultusminister schon vor einiger Zeit angekündigt, daß er die Einführung eines neunten Volksschuljahres zu einem besonderen...

Rundgebung anläßlich des Ergebnisses der Wahlen in der evangelischen Kirche:

Allen Mitarbeitern und Wählern danke ich im Namen der Glaubensbewegung Deutsche Christen für ihre Mithilfe am entscheidenden Siege. Das evangelische Volk hat die geistliche Bede auch in der Entwicklung seiner Kirche erkannt...

Gegenüber dem gewaltigen Aufbruch des kirchenvollen in der Glaubensbewegung Deutscher Christen hatten die alten Unterschiede von positiv und liberal ihren Sinn verloren...

Die Deutschen Christen erhielten in den einzelnen Kirchengemeinden durchschnittlich 70 bis 100 Prozent der abgegebenen Stimmen. Nur in ganz wenigen Kirchengemeinden, z. B. in Berlin, hatten sich Deutsche Christen und Evangelium und Kirche im Stimmgebnisse ungefähr die Waage...

Papen über Christentum und Volksgemeinschaft.

Die Wallfahrt zum Heiligen Rock in Exier. Exier. Die Wallfahrt zum Heiligen Rock wurde eröffnet mit einem feierlichen Gottesdienst in der Exierer Domkirche, an dem als Vertreter der Reichsregierung Bischof v. Pappen und als Vertreter der preussischen Staatsregierung Staatssekretär Grauert teilnahmen...

Während seiner Anwesenheit in Exier gewährte Bischof v. Pappen einem Vertreter der „Exierer Landeszeitung“ eine Unterredung, in der er unter anderem über seine Eindrücke in Exier erklärte: Die große Feier im hohen Dom zu Exier bezeuge die Grundlage der Einheit, die im christlichen Glauben verkörpert sei.

Bischof v. Pappen und Bischof Dr. Bornemann von Exier haben an den Herrn Reichspräsidenten anläßlich der Ausstellung des Heiligen Stodes nachstehendes Telegramm gerichtet: Anläßlich der feierlichen Eröffnung der Ausstellung des Heiligen Stodes Christi durch den Herrn Kardinal von Köln im ältesten deutschen Dom in Exier...

Aus aller Welt

Museum „Großes Hauptquartier“ in Bad Kreuznach.



Ein Bild, das Generalfeldmarschall von Hindenburg und seinen Stabschef, General Ludendorff, vor dem Kurhaus in Bad Kreuznach in jener Zeit zeigt, als dort das deutsche Hauptquartier im Weltkrieg untergebracht war.

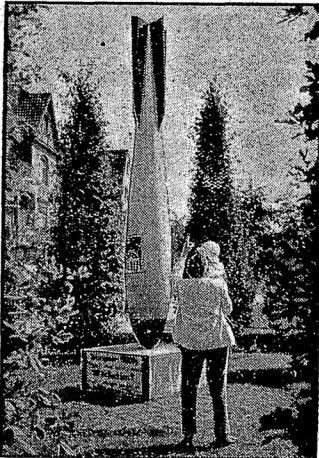
Zur Erinnerung an diese bedeutungsvollen Tage ist jetzt in dem Kurhaus ein Museum „Großes Hauptquartier 1917–1918“ untergebracht, das viele aufschlußreiche Dokumente und Bilder enthält.

Ein alter SM-Mann pilgert zum Führer.



Der 82 jährige Landwirt und SM-Mann Dietrich Paradies hat sich von seiner Heimat Neuenbrod in Oldenburg zu Fuß auf den Weg nach Berlin begeben, um dort den Kanzler Adolf Hitler zu begrüßen.

Fliegerbombe als Werbemittel für Luftfahrt in Berlin.



Die Fliegerbomben-Attrappe, die in Berlin-Rachshorft die Bevölkerung eindringlich an die Gefahren mahnt, die ihr beim Luftangriff drohen. Die Bombe hat eine Höhe von 4½ m und füllt mit 1500 Kilo Sprengstoff gefüllt werden. Diese Menge würde genügen, um in einem Umkreis von 300 m alle Gebäude zum Einsturz zu bringen.

Zum Tode der Schriftstellerin Olga Wohlbrück



Olga Wohlbrück,

die bekannte Roman-Schriftstellerin, ist 66jährig in Berlin-Nichtersede verstorben. Frau Wohlbrück, die zu den erfolgreichsten Autorinnen von Gesellschaftsromanen und zu den meistgelesenen Schriftstellerinnen der letzten Jahrzehnte gehört, hat sich früher auch als Schauspielerin betätigt.

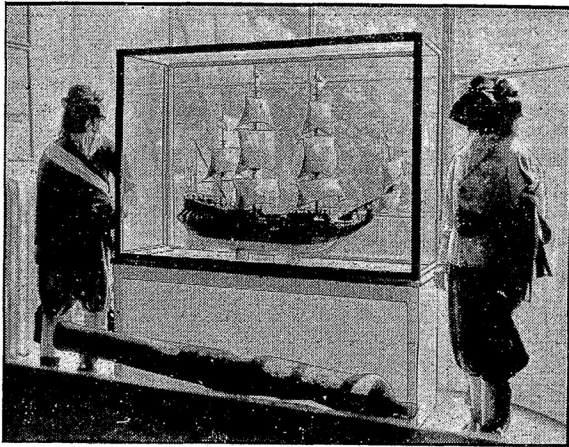
Deutscher flog Berlin—Casablanca in 15 Stunden.



Günther Wirtzschaff,

ein Lehrer der Schiffsfliegerschule Staaken, schaffte mit seinem Kleinflugzeug „Heimat“ die 3000 km lange Strecke von Berlin bis Casablanca (Spanisch-Marokko) in 15 Flugstunden. Der Pilot will nun seinen Flug an der Westküste Afrikas entlang fortsetzen.

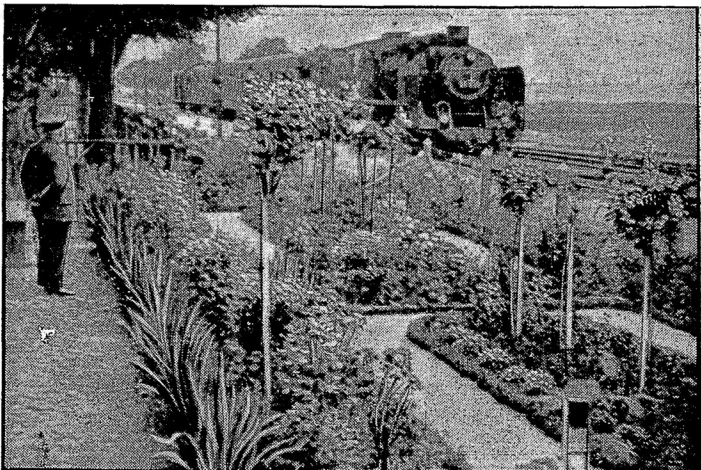
Die Reichskolonialausstellung in Berlin eröffnet.



Eine historische Ecke der Ausstellung: Eine Fregatte des Großen Kurfürsten, die am 1. Januar 1683 unter dem Befehl des Majors von der Groeben die In-Brandenburgische Flagge an der Küste Westafrikas hisste und dort Groß-Friedrichsburg als erste deutsche Kolonie anlegte. Die Figur links stellt einen Unteroffizier der brandenburgischen Marine, die rechts einen einfachen Matrosen dar. Leider gab Brandenburg bald wieder seine Flotten- und Kolonialpläne auf.

In der Reichshauptstadt wurde eine große Kolonial-Ausstellung eröffnet, die interessante Bilder aus der Geschichte der deutschen kolonialen Betätigung enthält und in eindringlichen Darstellungen auf die Notwendigkeit kolonialer Betätigung hinweist.

Bahnhofsvoortreter als Gärtner.



Die Haltestelle Lublow bei Rudwigsflust, die wegen ihres besonders reichen und schönen Blumen Schmuck bereits 31 mal prelsgekrönt wurde.

Viele Reichsbahndirektionen veranstalten alljährlich einen Wettbewerb für den schönsten Gartenschmuck auf den Kleinbahnhöfen und an den Bahnhofsvoortretern auf der Strecke. Wie unser Bild beweist, haben diese Wettbewerbe bereits schöne Erfolge erzielt.